

DER KONTRABASS

von PATRICK SÜSKIND

Ein Solo für BERNIE FEIT

Inszenierung: LEOPOLD SELINGER

Premiere: Dienstag, 9. Jänner 2024, 20 Uhr

Weitere Spieltage: 10.1., 14.1., 17.1., 21.1., 24.1. und 3.2.2024, jeweils um 20 Uhr

In seinem schallgedämmten Musikzimmer, hermetisch von der Außenwelt abgeschottet, hält ein alterndes, dem Alkohol nicht abgeneigtes Mitglied eines Staatsorchesters einen emphatischen Vortrag über sein Instrument – den Kontrabass! Seine anfänglichen Lobreden werden jedoch immer widersprüchlicher und schlagen schließlich ins Gegenteil um: Der Künstler entpuppt sich immer mehr als verbitterter, einsamer, introvertierter Stubenhocker, als ein nur mäßig begabter Musiker, der sein Instrument und sein Leben aus tiefster Seele verabscheut.

Eines der beliebtesten Monologstücke deutscher Sprache: Soziale Analyse, Slapstick, Milieukomik und ein fest gespannter Bogen, der entschlossen allen Schwingungen des menschlichen Zusammenspiel(en)s nachstreicht.

Musikalische Einrichtung: Fritz Rainer